

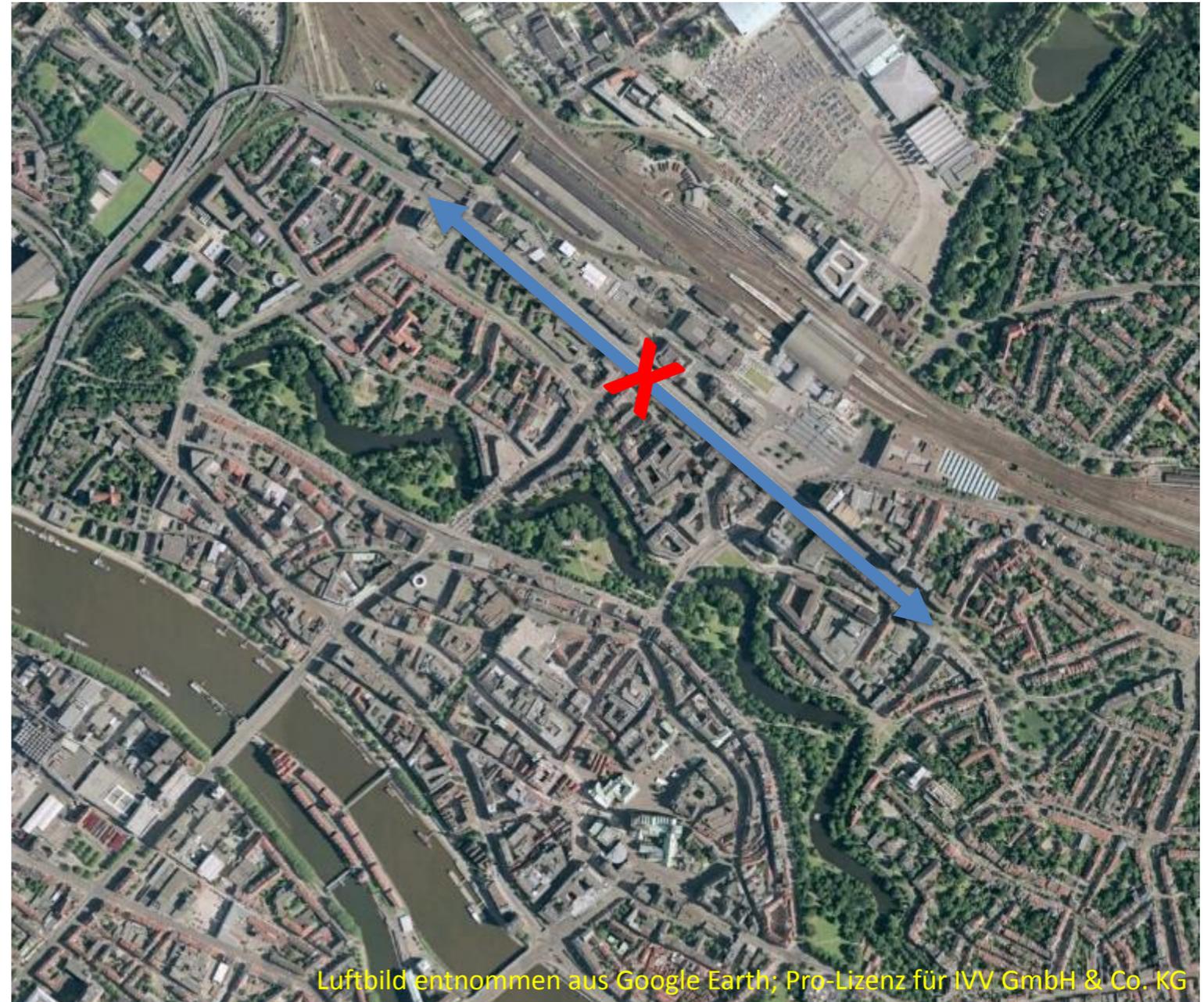
Sonderbetrachtung: Netzfall zur Sperrung der Hochstraße Breitenweg

Regionalkonferenz Bremen-Mitte
24. März 2014

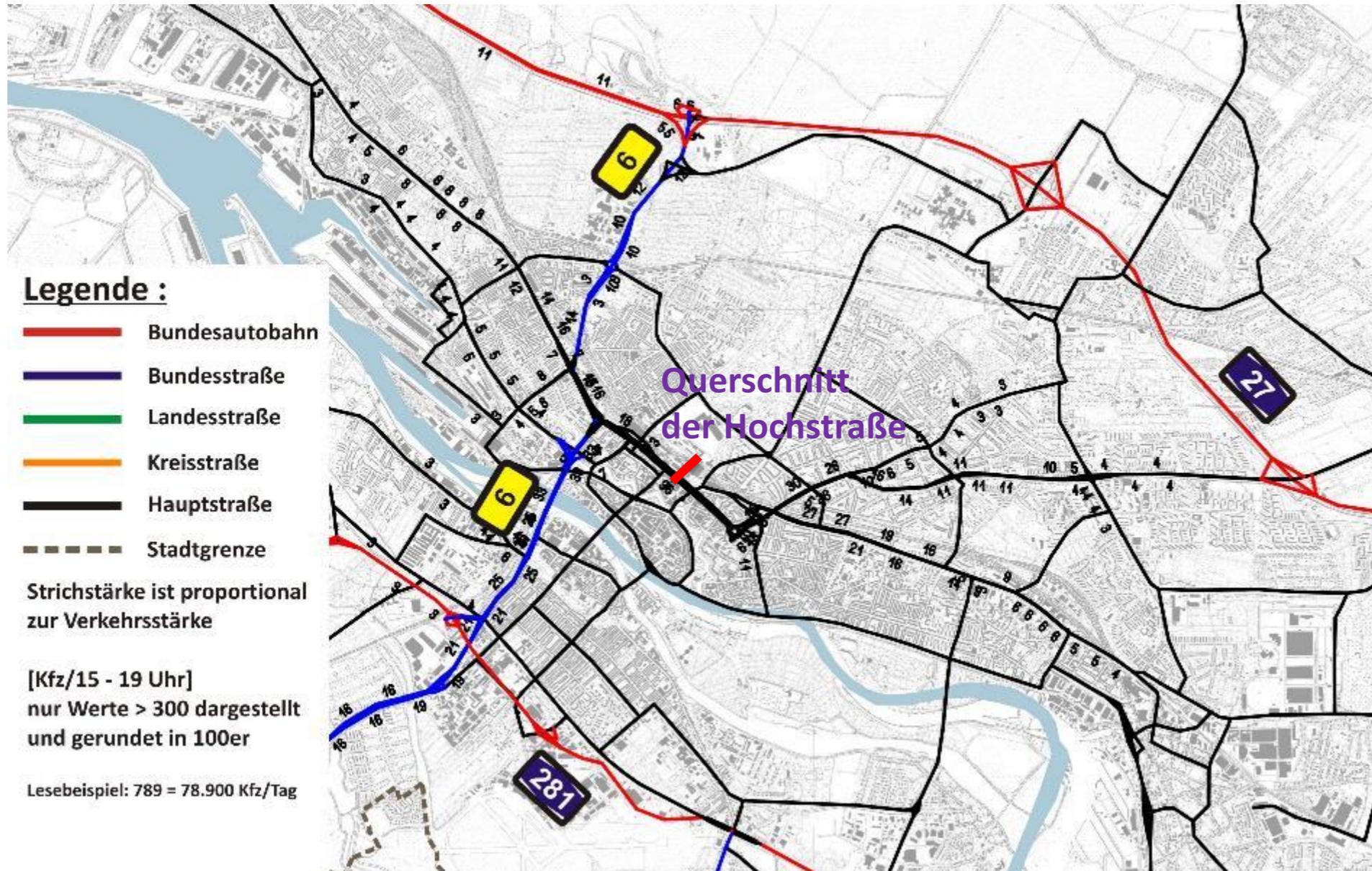


Netzfall zur Sperrung der Hochstraße am Breitenweg

- Netzwirkungen der Sperrung der Hochstraße sind so groß, dass diese nicht in eines der Testszenarien integriert wurde, um die Wirkungen gesondert darstellen zu können
- Ansatz der Stadtplanung ist zzt. die Sperrung der Hochstraße am Breitenweg für den fließenden Kfz-Verkehr und Umnutzung für andere Verkehrsteilnehmer zum Aufenthalt
- Die Netzkonstellation im Breitenweg selbst (unterhalb der Hochstraße) kann daher nicht grundlegend verändert werden
- Untersuchung erfolgt auf der Grundlage des Basisszenarios 2025
- Sperrung der Hochstraße zwischen Rembertistr. und Daniel-von-Büren-Str. für den fließenden Kfz-Verkehr



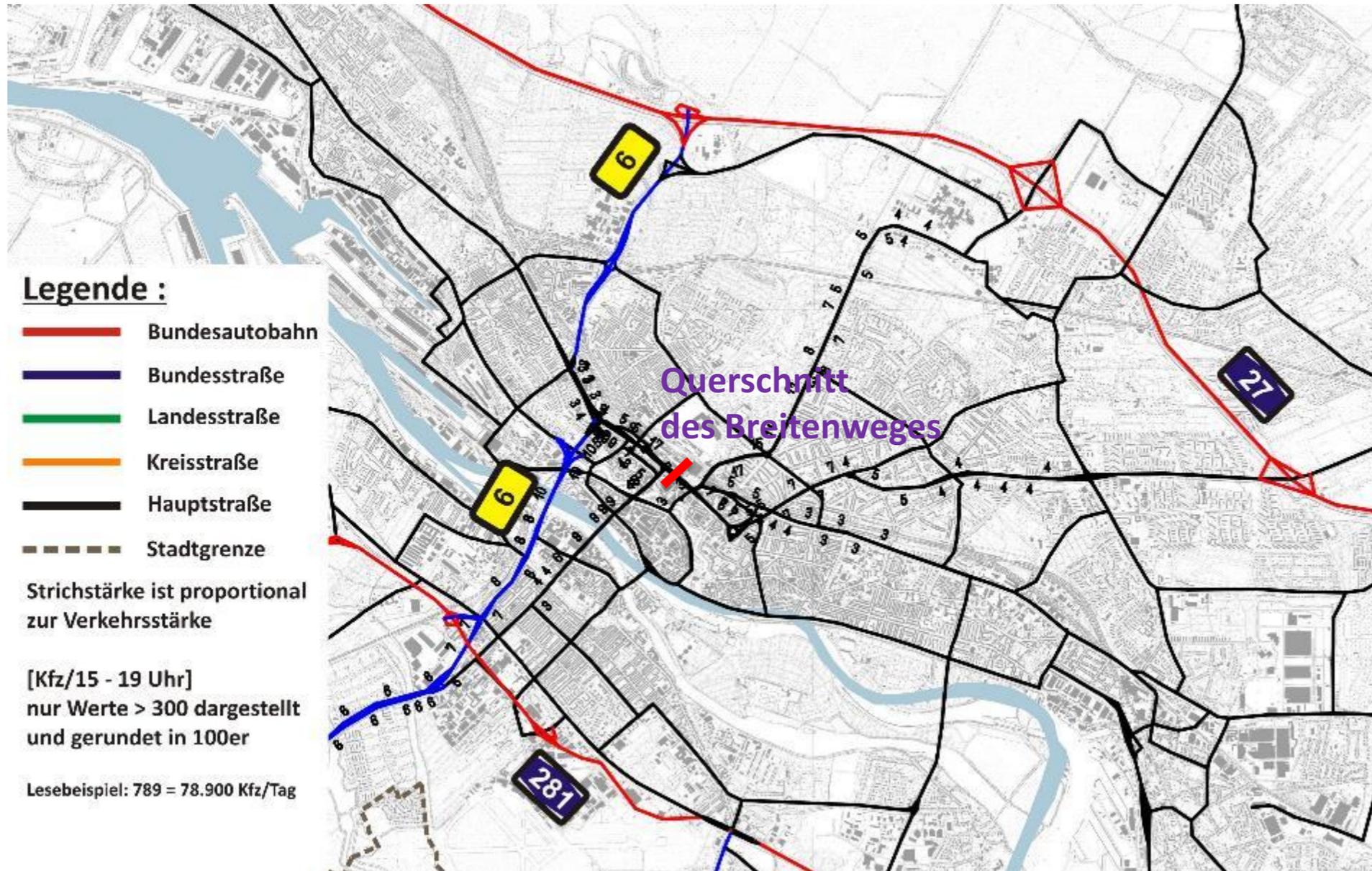
Netzfunktion der Hochstraße am Breitenweg im Basisszenario



Routenverfolgung für die werktägliche Nachmittagsstundengruppe

- Die Routenverfolgung zeigt, dass die Hochstraße die Verkehre, die um die Innenstadt herumfahren, aufnimmt
- Bedeutung auch für die Verkehre zur B 6 / B 75 und die A 27
- Hochstraße hat damit Funktion für die weiter ausgreifenden Verkehre

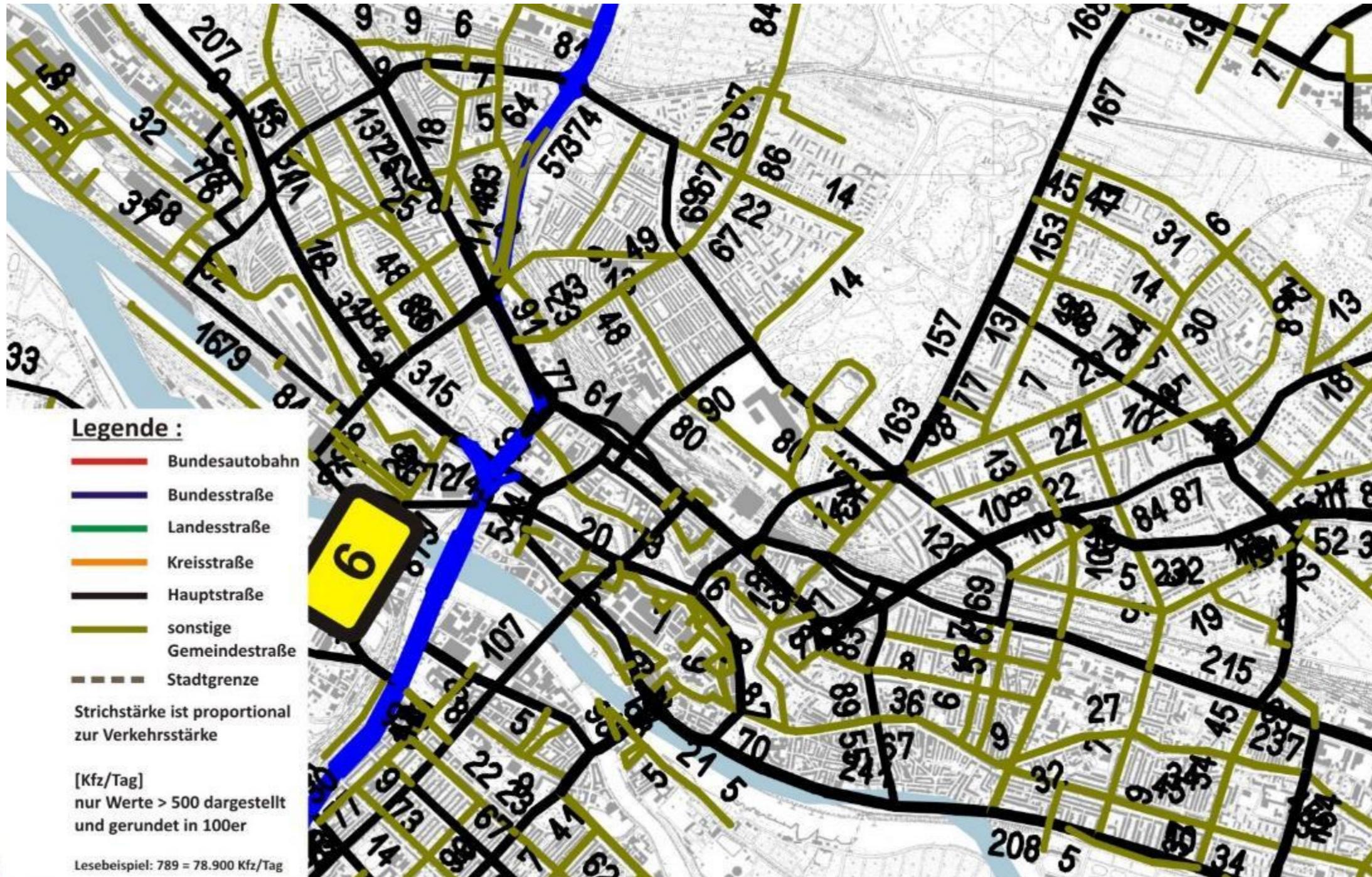
Netzfunktion des Breitenweges im Basisszenario



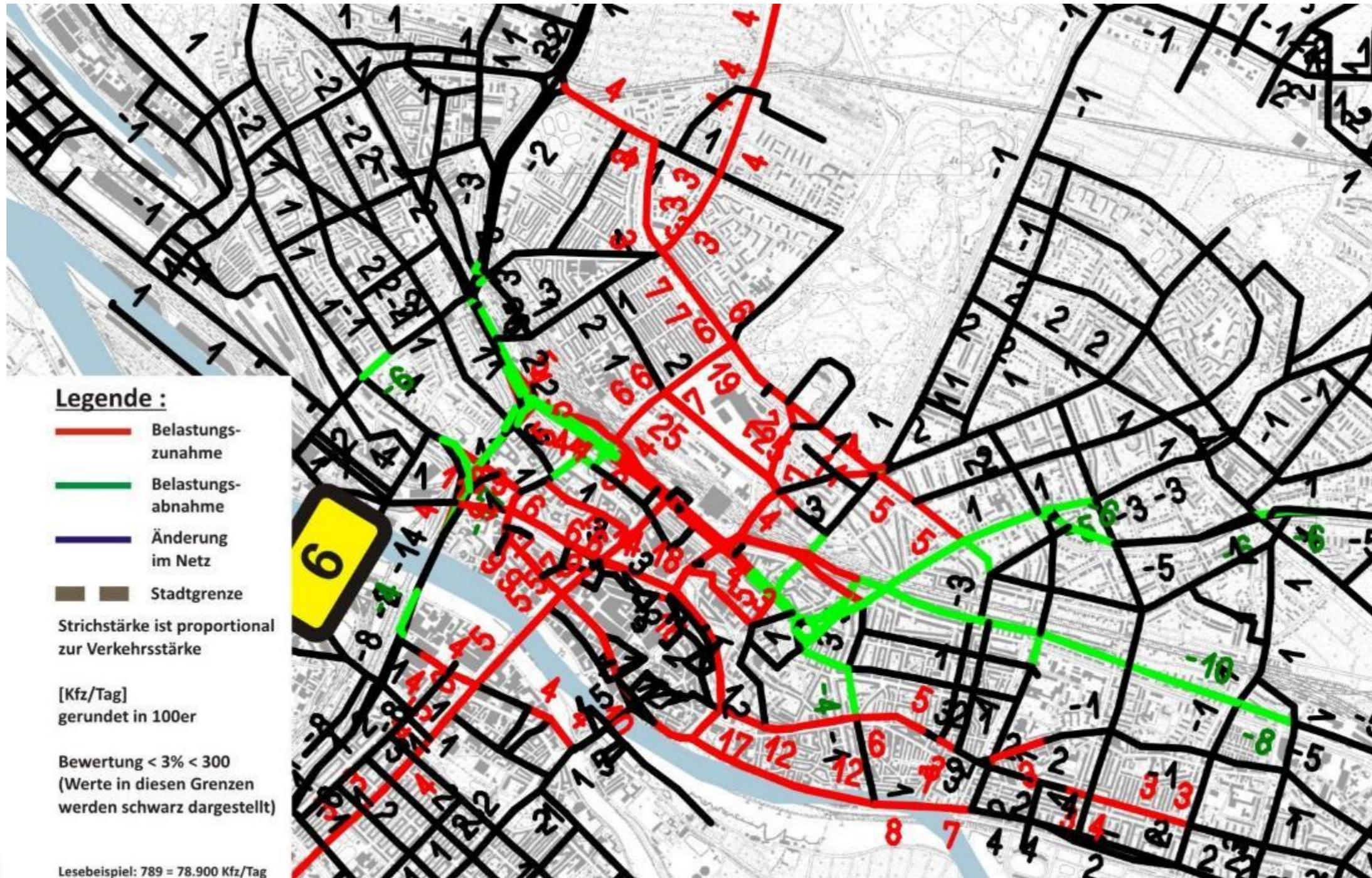
Routenverfolgung für die werktägliche Nachmittagsstundengruppe

- Die Routenverfolgung zeigt, dass der Breitenweg die auf die Innenstadt bezogenen Verkehre aufnimmt
- keine Bedeutung für die Verkehre zur / von A 27
- Breitenweg hat damit Funktion für die eher lokalen Verkehre

Netzfall Sperrung Hochstraße Breitenweg – Kfz-Belastungen im Straßennetz (DTV), Ausschnitt



Netzfall Sperrung Hochstraße Breitenweg – Kfz-Belastungsdifferenz im Straßennetz (DTV) gegenüber dem Basisszenario 2025, Ausschnitt

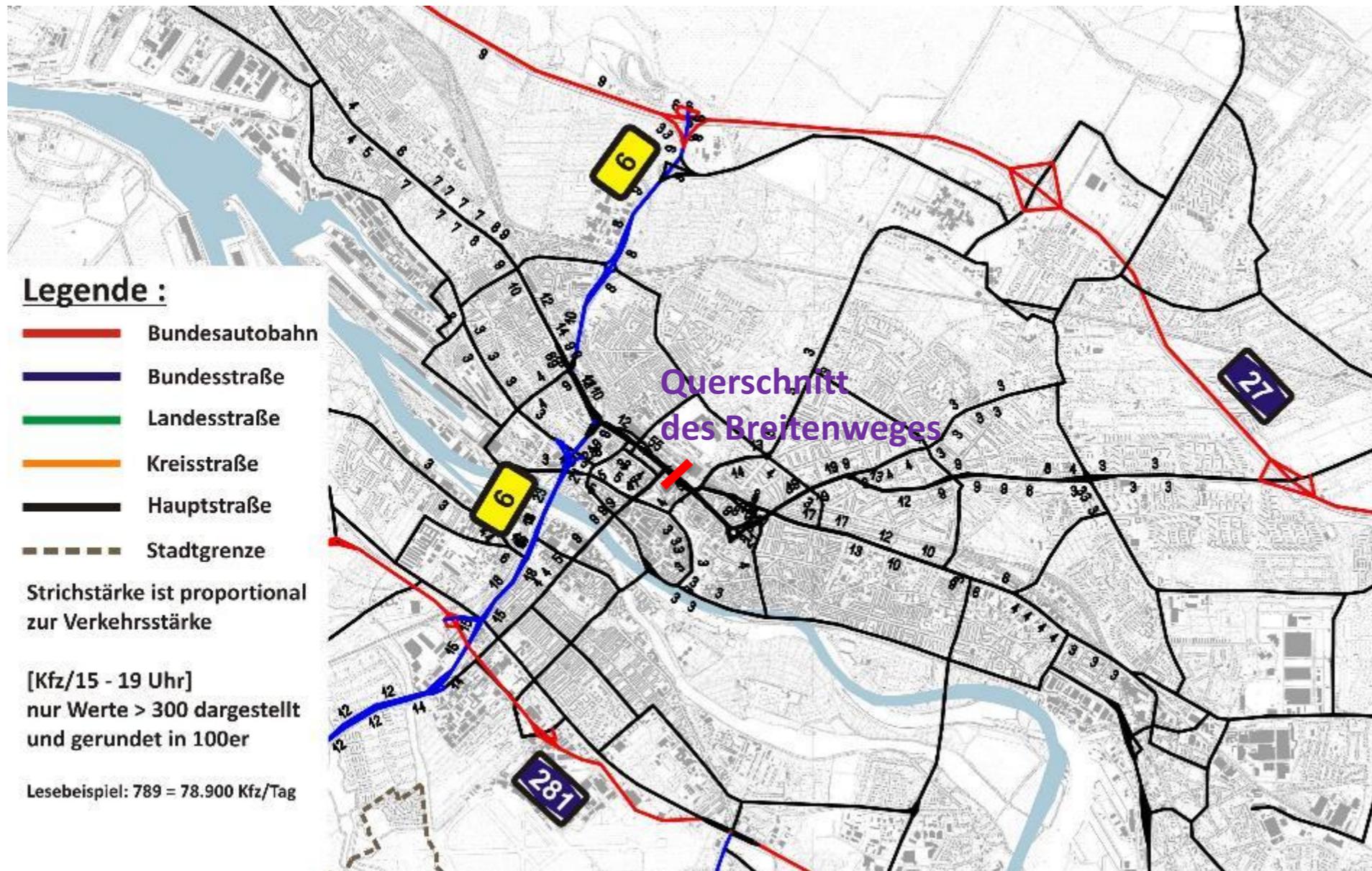


Belastungsverlagerungen durch Sperrung der Hochstraße Breitenweg

- deutliche Belastungsverlagerungen im Straßennetz mit Zunahmen auf:
 - Hollerallee
 - Theodor-Heuss-Allee
 - Breitenweg
 - Wall
 - Martinistr
 - Oster-/Westerstr.
 - Bgm.-Smidt-Str.
 - Osterdeich
- Breitenweg kann nicht alle Verkehre aufnehmen, die sonst über die Hochstraße verlaufen wären
- Breitenweg wird überlastet, die Knotenpunkte können die Verkehre in den Spitzenzeiten nur noch sehr bedingt abwickeln

Netzfunktion des Breitenweges im Netzfall Sperrung Hochstraße

Breitenweg



Routenverfolgung für die werktägliche Nachmittagsstundengruppe

- Die Routenverfolgung zeigt, dass der Breitenweg so neben den auf die Innenstadt bezogenen Verkehren auch die Verkehre, die um die Innenstadt herumfahren, aufnimmt
- hat jetzt auch Bedeutung für die Verkehre zur B 6 / B 75 und die A 27
- Breitenweg muss damit neue Funktionen übernehmen

Widerstandsveränderung durch die Sperrung der Hochstraße

- Es lassen sich Veränderungen in der Netzwidestandssituation (mittlere Reisezeiten im MIV) für die Verkehrszellen in der Innenstadt und den angrenzenden Bereichen erkennen
- diese Veränderung lassen jedoch keine relevanten Rückwirkungen auf die Verkehrsnachfrage (Aufkommen und Zielwahl) erwarten
- Belastungssituation im Hauptstraßennetz wird aber verschlechtert
- dies hat insbesondere Auswirkungen auf die Spitzenstunden

Bewertung und verkehrliche Einordnung

- Wirkungsklasse gem. den 16 Indikatoren: ✓✓
- Kostenklasse (annuisierte Kosten): €€€€€
- Einstufung gem. Wirkungs-Kosten-Matrix: **kritisch**
- Zielkonflikte bei: (8) Erreichbarkeit Innenstadt, (11) Verkehrslenkung
- verkehrliche Bedeutung:
 - aus verkehrlicher Sicht ist die „einfache“ Sperrung der Hochstraße am Breitenweg ohne Kompensationsmaßnahmen, nicht zu empfehlen
 - damit sind Detail-/Sonderbetrachtungen zur konkreten Ausgestaltung des Straßennetzes nötig
- wird daher **in dieser Form** nicht zur Aufnahme in das Zielszenario empfohlen. Aber wegen der besonderen Bedeutung – u. a. aus städtebaulicher Sicht – werden Detailbetrachtungen zur vertieften Untersuchung angeraten.